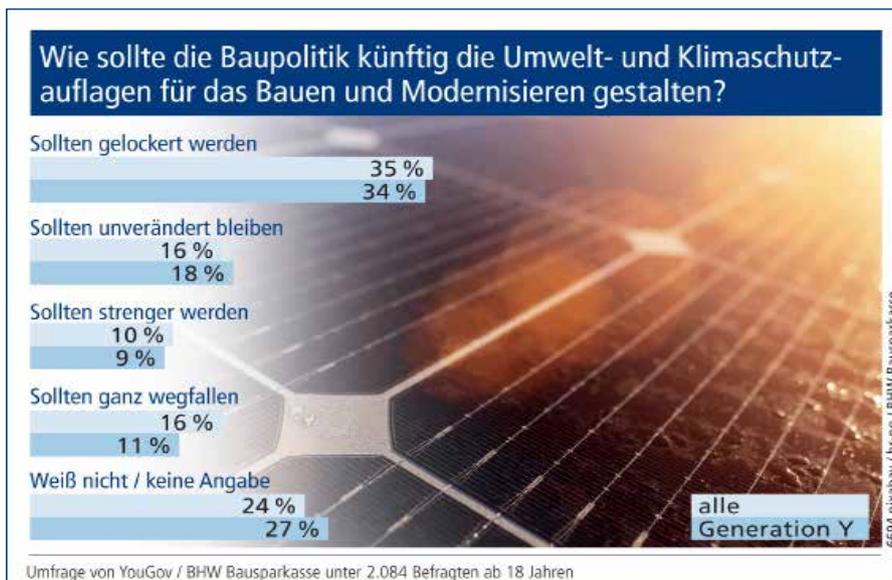


Hameln, 25. März 2025, [www.bhw-pressediens.de](http://www.bhw-pressediens.de)

# Generation Y fordert Bürokratieabbau

Die 29- bis 44-Jährigen sind im besten Bau-Alter und haben konkrete Erwartungen an die Politik. 30 Prozent der Generation Y wünschen sich die Vereinfachung von Genehmigungsverfahren und eine Steuerentlastung beim Immobilienkauf. Das zeigt eine repräsentative Umfrage für die BHW Bausparkasse.



Das Bild können Sie als jpg-Datei downloaden unter [www.postbank.de/bhw-pressediens-emailing](http://www.postbank.de/bhw-pressediens-emailing)

Die Generation Y hat Lust auf die eigenen vier Wände: Elf Prozent der 29- bis 44-Jährigen haben den Kauf einer Immobilie auf der Agenda – fast doppelt so viele wie der Durchschnitt der Menschen in Deutschland (6 %). 44 Prozent der Generation Y haben zwar keine konkreten Bau-, Kauf- oder Modernisierungspläne für 2025; das gilt jedoch im Mittel für 58 Prozent. An der Online-Erhebung der BHW Bausparkasse nahmen Mitte Januar 2.084 Befragte ab 18 Jahren teil.

## Viel Optimismus

Wer in der Generation Y jetzt einen Immobilienkauf plant, ist meist guten Mutes, den Wunsch auch in die Tat umsetzen zu können. 71 Prozent der Befragten bewerten ihre Chancen als gut oder sehr gut. Über alle Altersgruppen mit Kaufabsicht hinweg, findet man mit 63 Prozent deutlich weniger Optimisten.

Hameln, 25. März 2025, [www.bhw-pressediensst.de](http://www.bhw-pressediensst.de)

„Die Zuversicht der Generation Y ist erfreulich“, sagt Dietmar König, Sprecher des Vorstands der BHW Bausparkasse. „Nötig sind jetzt deutliche politische Impulse, die dazu beitragen, das Bauen und Modernisieren in Deutschland einfacher, schneller und steuerlich günstiger zu machen.“ 34 Prozent der Generation Y fordern zudem Lockerungen bei den Umwelt- und Klimaschutzauflagen.

### **Schwachpunkt Eigenkapital**

Doch vielen 29- bis 44-Jährigen fehlt es an Eigenkapital. Nur 28 Prozent derjenigen, die sich zuversichtlich über ihre Immobilienprojekte äußern, verfügen über ausreichend Rücklagen. „An der Bildung von Eigenkapital führt kein Weg vorbei“, erklärt Dietmar König. „Wer rechtzeitig einen finanziellen Grundstock anlegt, zum Beispiel mit einem Bausparvertrag, hat klare Vorteile beim Bau oder Kauf einer Immobilie.“ Auch Eigenleistung kann den Weg zur Finanzierung ebnen. Das haben 37 Prozent der Zuversichtlichen erkannt und planen, selbst tatkräftig auf der Baustelle Hand anzulegen – denn die „Muskelhypothek“ wird von den Banken als Eigenkapital anerkannt.